



Elternbrief

Nr. 84 | Februar 2020

Informationen aus der Louise Schroeder Schule

Wir bedanken uns herzlich

für Ihre Mit- hilfe und die vielen Kompli- mente!

Der
Bericht der
Schulinspektion

2019 fällt sehr positiv
aus und wir freuen
uns riesig über die
Würdigung unserer
Arbeit sowie die Anre-
gungen.

Mehr dazu auf Seite 6
und 7 sowie unter:

www.hamburg.de/inspektionsberichte/

Die große Faschingsfei-
er mit Tanz und Um-
zug durch den Stadtteil
war wieder ein grandio-
ses Fest.

Fasching!!!

Weitere Themen

- Kurzmeldungen S.2
- Kinderrat S. 3
- Elternrat S.3
- Bericht der päd. Jahreskonferenz S.3

Kultur

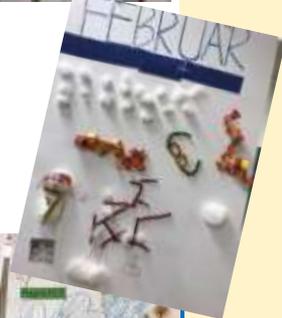
- Blitzausstellung im Jenischhaus S.4-5
- 2. Klassen im Bucerius Kunstforum S.5
- Designprojekt S.7

Aus Schulleben und Unterricht

- Bericht der Schulinspektion S. 6-7
- Guten Appetit S.7
- Die Tiere sind los S.9
- Footprints for Future S.10
- Seiteneinsteiger Lesefest S. 11
- Wintersport in Hamburg S.11
- Kirche der Stille S. 11

Wichtiges

- Umbau der Kantine S.12
- Abschiede S.12
- Termine und Ankündigungen S.12



UNSERE ELTERN DÜRFEN HEUTE AUCH IN DIE SCHULEN
FLY-VSK:
Die Vorschulen laden regelmäßig zum Mitmachen ein. Mehr auf Seite 8



Das ist gerade los: **Baby**

Herzlichen Glückwunsch!!! Maren Mattauch, Kathrin Fritsch und Sophie Wiedermann, Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst, haben ihre Prüfungen zum zweiten Staatsexamen bestanden.

Wir waren wieder der Austragungsort der hamburgweiten 3. Runde der **Mathematikolympiade.**

In jedem Jahr schaffen auch einige Kinder unserer Schule den Sprung in diese Runde. Wir gratulieren herzlich und freuen uns mit den Gewinner*innen aller Schulen auf die deutschlandweite Endrunde in Berlin!

Boom an der **Louise Schroeder Schule**

In unserem Kollegium registrierten wir 2019/2020 einen regelrechten Baby- Boom: Wir gratulieren herzlich zum Nachwuchs: Vera Hempel, Christian Prosch, Meike Andresen, Lotta Ciriack, Carola Sahlmann, Johanna Herre, Danail Yankov,

Christine Bukow, Maren Epping und Ole Greifsmühlen.

#Wir erweitern unseren Fuhrpark :

2x 700 MOON-CAR®.

Erstmalig begrüßen wir die Modelle 725 MOON-HARLEY

und Modell 726 MOON-HARLEY Twin, dazu kommt ein Anhänger 711 MOON-CAR® Streitwagen. Wir können es kaum erwarten, dass die Fahrzeuge ankommen und ihr damit auf dem Schulhof eure Runden dreht.



Willkommen!! Jessica Teutenberg (Sonderpädagogin) kommt als Lehrkraft im Vorbereitungsdienst in die Klasse 3d. Wir wünschen einen guten Start an unserer Schule!

Wieder da!

Zurück aus dem LI* begrüßen wir an unserer Schule ab 1.2. Christine Zopff. Sie wird Teil des Klassenleitungsteams der Klasse 1c.

*Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung

Wir wünschen einen guten Start!

Sophie Wiedermann bleibt als Kollegin mit den Fächern Englisch und Sport bei uns. Sie übernimmt die Klassenleitung in der Klasse 4d. Wir freuen uns und begrüßen sie herzlich als neues Mitglied im Kollegium.

Bücher übrig??

Ein ruhiger und sehr geschätzter Ort an unserer Schule ist die Schülerbücherei. Unsere Kinder nutzen sie zum Lesen, CDs hören und einfach um mal etwas Ruhe zu genießen.

Wir haben ca. 3000 Bücher und 60 CDs in unserer Sammlung. Darunter natürlich viele beliebte Serien, wie Tom Gates oder „Die Schule der magischen Tiere“, die dann schnell zerlesen sind und für die wir auch immer die neusten Exemplare anschaffen, damit unsere Schüler*innen immer wieder neue Anreize zum Lesen finden.

Oft heißt es: „Kennt ihr ... das ist toll, das müsst ihr auch kaufen.“

Manchmal heißt es aber auch: „Das hab ich auch, aber das lese ich gar nicht mehr.“

Falls es bei Ihnen/euch zu Hause gut erhaltene, aktuelle Bücher oder CDs gibt, die niemand mehr liest/hört, würden wir uns freuen, wenn sie den Weg zu uns in die Bücherei finden. Einfach bei den Klassenleitungen oder direkt in der Bücherei abgeben!

Wir sagen schon Danke an alle, die auf die Suche gehen.

K. Erler

Kinderrat

Der Kinderrat trifft sich inzwischen alle zwei bis drei Wochen. Die Klassen-sprecher*innen der Jahrgänge 2 bis 4 diskutieren Fragen, die alle Schüler*innen angehen. Sie sprechen mit Vertreter*innen der Küche über das Essen und planen größere Vorhaben wie z.B. Spendenaktionen. Über aktuelle Themen kann man sich im Schüler*innenbereich der Homepage unserer Schule informieren.

Der Schulverein sucht nach neuen Vorschlägen für Projekte und Anschaffungen, für die finanzielle Unterstützung gebraucht wird. Bis Ende März werden dazu Ideen gesucht. Gemeinsam mit dem Elternrat werden dann passende Projekte ausgewählt und möglichst noch in die-

sem Schuljahr realisiert. Die Projektkosten sollten insgesamt nicht mehr als 5.000 € betragen. Die Projekte müssen der Schulgemeinschaft zu Gute kommen.

Vorschläge können direkt an den Schulverein geschickt oder im Sekretariat abgegeben werden.

E-Mail
Schulverein@louise-schroeder-schule-hh.de

Pädagogische Jahreskonferenz zum Umgang mit Vielfalt und Diskriminierung

Einmal im Jahr setzen sich Lehrkräfte, Sozialpädagog*innen und Erzieher*innen unserer Schule für einen ganzen Tag zusammen, um ein pädagogisches Thema auf der PJK- pädagogischen Jahreskonferenz – besonders zu erörtern.

Auf unserer letzten ganztägigen Konferenz 2019 haben wir uns das Thema Umgang mit Vielfalt und Diskriminierung vorgenommen.

Unsere Schule wird von vielen unterschiedlichen Kindern besucht. Die Vielfalt betrifft nicht nur die Herkunft, sondern auch die Lebenswelten. Auch die Erwachsenen an unserer Schule spiegeln die Vielfalt in unserer Gesellschaft wieder. Wir freuen uns über diese Vielfalt an der Louise Schroeder Schule. Oft erscheint es uns selbstverständlich, dass unsere Gemeinschaft funktioniert. Es zeigt sich jedoch im Alltag, dass wir unseren Umgang mit Vielfalt reflektieren und wir unsere guten Vorsätze mit durchdachten Konzepten

und Beratung durch Expert*innen stützen sollten. Was können wir unternehmen, um weiterhin einen konstruktiven Umgang mit Vielfalt in der Schulgemeinschaft zu pflegen und diesen zu verstärken? Wo finden diskriminierende Zuweisungen in Unterrichtsmaterialien statt? Wie gehen wir damit um? Wir begegnen wir rassistischen Beleidigungen und Situationen?

Daher setzten wir uns frühzeitig mit dem Referat Interkulturelles Lernen aus dem LI— Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung zusammen und beschlossen die ganztägige Jahreskonferenz mit ihnen vorzubereiten. Nachdem geklärt war, welche Grundlagen der interkulturellen Arbeit an der Schule verankert sind und welche Fragen und Problemlagen sich stellen, erarbeitete das LI ein Programm mit 4 Referent*innen. Wir setzten uns das Ziel, im Kollegium gegenüber Diskriminierung zu

sensibilisieren und einen Austausch zum Umgang mit Vielfalt im Schulalltag zu bewirken. Die Referent*innen präsentierten in Eingangsvorträgen die Fragestellungen, die sich aus dem Umgang mit Vielfalt und Diskriminierung an Schule ergeben. Im Anschluss leiteten sie Arbeitsgruppen an, die sich möglichst praxisnah zu den Themen Rassismus, Bilderbücher, Materialien und Ansätze im Unterricht und mögliche Maßnahmen im Schulleben (Umgang mit Konflikten, Elternarbeit u.a.) aus-



tauschten. Unter anderem weckte die Ausstellung von Kinderbüchern sowie Erwachsenenliteratur besonderes Interesse zum Thema. Auf dem Foto ist eine Auswahl hiervon zu erkennen

P. Renz

Kultur



Blitzausstellung im Jenischhaus

-Wir waren im Jenischhaus und haben unsere Kunstwerke ausgestellt. Fast alle Eltern haben es gesehen. Ich fand es schön und viele Leute haben meine Skateboards gesehen.“ (Juri)

„Wir haben eine Ausstellung gemacht. Es waren viele Menschen da. Es waren 168 Menschen da und ich habe mit David, Sila und Anas getanzt. Und bin dann in die Ausstellung gegangen. Ich war sehr aufgeregt.“ (Chinyere)

„Wir haben getanzt. Wir haben Blumen geschenkt bekommen. Danach sind wir nach oben gegangen. Wir haben uns die Ausstellung angeguckt. Mein Papa war da und meine Oma und meine Mama. Zusammen waren wir 168 Menschen.“ (Otis)

In der Klasse 2d fand seit Beginn des Schuljahres das Projekt „Kunstpioniere“ (<http://kunstpioniere.de>) statt. Im Rahmen dieses Projekts arbeiteten die Kinder mit der Künstlerin und Choreografin Meike Klapprodt zu der Ausstellung „Tanz des Lebens“ im Jenischhaus.

Nachdem die Kinder an zwei Tagen vor Ort im Jenischhaus auf Forscherreise gegangen sind, haben sie sich im schulischen Unterricht mit großen, philosophischen Fragen auseinandergesetzt. Jedes Kind

hat eine eigene Fragestellung zu einem Kunstwerk aus der Ausstellung entwickelt und sich mit dieser Fragestellung inhaltlich und künstlerisch auseinandergesetzt. Die entstandenen Kunstwerke der Kinder wurden zum Abschluss und Höhepunkt des Projekts in einer zweistündigen Blitzausstellung im Jenischhaus ge-

zeigt.
Eröffnet wurde die Blitzausstellung mit kleinen „Tänzen des Lebens“ von den Kindern der Klasse.

C. Kleinow

„Wir sind ins Jenischhaus gegangen und haben eine Ausstellung gemacht. Es waren 168 Leute da und wir haben einen kleinen Tanz gemacht. Alle haben Fotos gemacht und geklatscht. Und wir haben eine Rose geschenkt bekommen.“ (Tilda)



Jg 2 inspiriert im Bucerius Kunstforum

Mit großer Freude und Neugierde nahm die Klasse 2c am Kunstprojekt „Forschen, entdecken und ausprobieren“ im Rahmen der David Hockney – Ausstellung teil. Am Montag, den 10.02.2020 besuchten wir hierfür die Ausstellung im Bucerius Kunstforum und betrachteten seine Bilder unter bestimmten Gesichtspunkten. Im Anschluss durften die Kinder selber ein Kunstwerk im Sinne von David Hockney erstellen, was sie mit Begeisterung und Erfolg taten.

Wir freuen uns schon auf den nächsten Besuch im Bucerius Kunstforum und das Museumsgespräch mit der Künstlerin Claudia Behling.
J. Kruse

„Wir haben Paravents gemacht. Auf meinem war eine Skateboardbahn drauf. Das war toll. Ich habe mit Ela eine Partnergruppe gemacht. Wir haben einen schnellen Blick auf die Bilder von David Hockney geworfen. Und wir hatten 2 Doppelstunden im Kunstraum.“

(Hugo)

„Wir waren im Kunstraum mit Carlos und haben einen Paravent gemacht. Ich und Viki haben zusammen ein Team gemacht und haben zusammen selber einen Paravent angemalt mit schönen Blumen.“

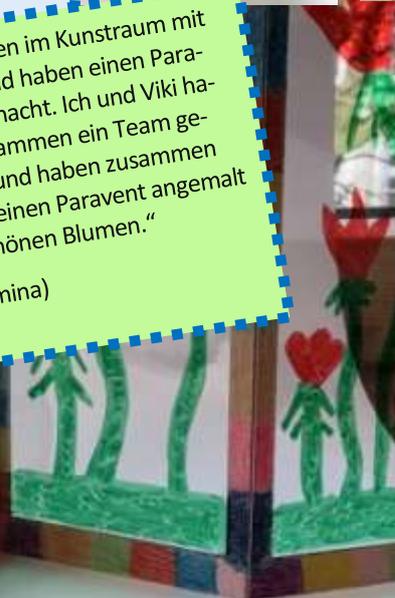
(Yassmina)

„Wir waren im Kunstraum und wir haben einen Paravent gemacht. Ich habe mit Cem gearbeitet. Das war sehr toll. Ich hatte das Thema „Wasser“ und Cem das Thema „Natur“. Ich habe ein Mädchen auf einem Sprungbrett gemacht. Ich hatte sehr viel Spaß, das war sehr schön.“

(Chinyere)



Die Klasse 2d arbeitete im Rahmen des Kunstprojekts „Forschen, entdecken und ausprobieren“ einen ganzen Tag mit dem Künstler Carlos Roberto Franco, den viele aus der Mittagsfreizeit und dem Kursangebot kennen. An diesem Tag gestalteten die Kinder in Partnerarbeit einen Paravent, angelehnt an das Kunstwerk „Caribbean Tea Time“ (1987) von David Hockney.



Tolles Ergebnis: Bericht der

Im November letzten Jahres besuchte ein dreiköpfiges Team der Schulinspektion unsere Schule. Das Ergebnis der Inspektion wurde der Schulöffentlichkeit am 17. Dezember präsentiert.

Die Louise Schroeder Schule hat eine sehr positive Rückmeldung erhalten.

Frau Schütz vom IfbQ*

hob hervor, dass ein besonderer „Spirit“ überall an der Schule zu spüren sei. Als Leiterin des Inspektionsteams berichtete sie von den positiven Beobachtungen bei den Unterrichtsbesuchen: Der Unterricht sei auf die einzelnen Kinder ausgerichtet, die sehr gute Zusammenarbeit der unterschiedlichen pädagogischen Berufs-

gruppen sei hervorzuheben und die Pädagog*innen zeigten eine zugewandte Haltung den Kindern gegenüber.

Wie die Grafik des IfbQ* darstellt, fallen die Ergebnisse insgesamt stark bis sehr stark aus.

*IfbQ (Institut für Bildungsqualität)

PÄDAGOGISCHE QUALITÄT

2.1 Die Lehr- und Lernprozesse gestalten

Der Unterricht ist auf gutes Lernen aller Schülerinnen und Schüler ausgerichtet:

- Die Klassenführung ist effizient. 4
- Die Schülerinnen und Schüler werden in ihrem Lernen konstruktiv unterstützt. 4
- Der Unterricht ist kognitiv aktivierend. 2

2.3 Lernentwicklung begleiten, Förderung gewährleisten, Leistungen beurteilen

- Die individuellen Lernausgangslagen aller Schülerinnen und Schüler werden wahrgenommen und regelmäßig erfasst. 4
- Die Lern- und Leistungsanforderungen sind transparent. 3
- Die Förderung aller Schülerinnen und Schüler wird systematisch umgesetzt. 4
- Alle Schülerinnen und Schüler werden in ihrer individuellen Lernentwicklung zielführend unterstützt. 4

2.4 Erziehungs- und Sozialisationsprozesse gestalten

- Die Schule stärkt Erziehungs- und Sozialisationsprozesse durch gemeinsame Umgangsformen, Regeln und Rituale im Schulalltag. 4
- Die Schule fördert systematisch das Sozialverhalten im Alltag. 3



Schulinspektion

Diese Rückmeldung ergibt sich nicht nur aus den Unterrichtsbesuchen, sondern auch aus der Evaluation der Fragebögen, der Interviews und aus den von der Schule eingereichten Dokumenten (u.a. Pläne für die Fächer Mathematik, Deutsch und Kunst, das Förderkonzept, die Konzepte für die Sprachförderung, des Ganztages und die Beratungstätigkeit). Außerdem legte die Schulleitung einen Bericht über die Entwicklungsschwerpunkte vor. Diese Dokumente waren zuvor nach Vorgaben des IfBQ* angefordert, gesichtet und ausgewertet worden. Darüber hinaus fanden Befragungen von Eltern der 3. und 4. Klässler*innen, Pädagog*innen und der Schulleitung statt.

Wir haben uns über diese außerordentlich positive Bewertung sehr gefreut und bedanken uns nochmals bei den Eltern, die sich zahlreich an der Befragung beteiligt haben.

Ebenfalls sehr positiv ist die hohe Zufriedenheit

aller am Schulleben beteiligter Gruppen ausgefallen. An unserer Schule arbeiten Pädagog*innen vieler Berufsgruppen hoch engagiert in Teams. Wie schon in der Inspektion 2015 zeigt sich, dass eine in diesem Sinne gewachsene Schulkultur, die von allen Beteiligten getragen wird, zu hoher Wertschätzung und Identifikation führt.

Aus der Ergebnispräsentation haben wir auch Anregungen für unsere weitere Schul- und Unterrichtsentwicklung bekommen. Die Schulinspektion findet in regelmäßigen Abständen statt, d.h., dass unsere Schule in ca. 4 bis 5 Jahren wieder evaluiert wird.

Demnächst wird der Bericht für unsere Schule auch im Internet veröffentlicht. Sie finden ihn unter

[www.hamburg.de/
schulen/
inspektionsberichte/
grundschulen/altona/](http://www.hamburg.de/schulen/inspektionsberichte/grundschulen/altona/)

P. Renz, |

Grafik: Ausschnitt des IfBQ-Berichtes vom 4.12.2019

Guten Appetit!

Zum Tag der Offenen Tür duftete das Schulgebäude nach exotischem Curry. Unser Caterer, die Kinderküche Altona, bewirtete unsere Besucher*innen mit einer leckeren Kürbis- Süßkartoffel-curry- Suppe. Für Feinschmecker*innen wurde noch ein delikates Rote Beete Pesto dazu gereicht. Begeisterte Rückmeldungen erreichten mich diesbezüglich über Kolleg*innen und Elternrat. Dieses schmackhafte Gericht hat Eingang gefunden in unsere Speisekarte, es ist beliebt bei Groß und Klein.

Die Kinderküche Altona servierte in den letzten Wochen ebenfalls weitere neue Gerichte. Auf der Karte standen gedünsteter Rosenkohl, Wirsinggemüse, ein afghanisches Gericht auf Reisbasis, eine würzige Kichererbsen- Brokkoli-Pfanne, Gemüsebolognese, Rotkohl- bzw. Mandarinen-Kohlsalat.

Neben der besonders bei den Kindern allseits beliebten Nudeln mit Bolognese u.a., bieten diese neuen Gerichte die Möglichkeit, Gemüse und weitere Geschmacksrichtungen kennen zu lernen.

Vielen Dank an Monica Thelosen und das zuständige Menü-Team der Kinderküche Altona bei uns vor Ort: Janet und Süleyman .

P.Renz

Aus Schule und Unterricht

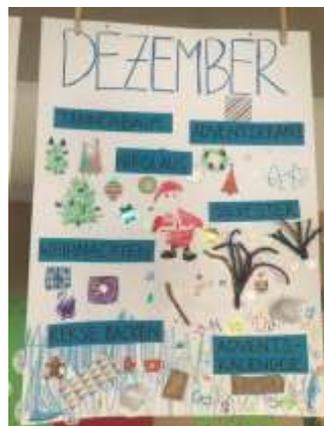


Mittwoch morgens um 9 Uhr sitzen wie jeden Tag alle Vorschüler*innen frühstückend an ihrem Platz. Nur ein paar große Menschen zwischendrin warten ohne Frühstück - aber mindestens genau so gespannt - auf das, was heute passiert.

Es ist wieder soweit: FLY in der VSK!

Unsere FLY (Family Literacy) – Vormittage bieten allen Eltern die Möglichkeit, gemeinsam mit Ihren Kindern gezielte Themen zu bearbeiten. Der Fokus liegt hierbei auf Literatur, Sprache & Buchstaben. Nicht im herkömmlichen Sinne, sondern auf kreative und spielerische Art und Weise.

Ob Frau Moscagiura zur Einstimmung mit ihren Mäusen passend zur Thematik „Monate und Jahreszeiten“ ein Lied trällert oder Frau Bleifuß ihre Eulen mit Luftschlangen, Muscheln, getrockneten Blumen, usw. überhäuft – am Ende unserer FLY-Termine sind wunderbare Jahreskalender



für die Klassen entstanden. In Teamarbeit und mit Unterstützung der Eltern wurden die einzelnen Monate beklebt, bemalt und passend zur Jahreszeit farblich gekennzeichnete Wörter zugeordnet. Die Tafel war randvoll mit gemeinsam gesammelten passenden Begriffen zum jeweiligen Monat, z.B:
„Im August müssen wir Hausaufgaben machen“
„Im Frühling kann ich ohne Schal, ohne Mütze und ohne Jacke auf den Spielplatz gehen.“

Beim gemeinsamen Laterne basteln, Kekse backen, Spurensuche und Interpretation des „Silent books“ sowie eines Salzteig-Handabdrucks als eigene Spur waren unsere FLY-Teilnehmer*innen mindestens so motiviert wie bei der Gestaltung des Jahreskalenders, der uns das weitere Schuljahr begleitet.

J.Bleifuß

Wir freuen uns sehr über die vielen Eltern, die unsere FLY-Treffen bereichern und diese Tage für die Vorschulkinder zu etwas ganz Besonderem machen!

Die Tiere sind los!

Nachdem die Schule seit einiger Zeit neben Kurzzeitgästen wie Meerschweinchen, Mäusen, Raupen und Dinokrebsen einen Bienenstock beherbergt und zu Honey und Cupid mit Bodo jetzt der dritte Schulhund angestellt wurde, haben wir seit Oktober im Spielezentrum in der Aula zudem ein Aquarium.



Es wurde viel Zeit und Herzblut investiert bis endlich die ersten Welse, Garnelen, Scalare, Guppies, Salmler, Purpurprachtbarsche und Schnecken einziehen konnten. Doch das Glück währte nur kurz.

Der Großteil der Bewohner des Aquariums zeigte sich den Herausforderungen, die das Leben an einer Schule mit all seinen Überraschungen mit sich bringt, leider nicht gewachsen. So hat Carsten Paulus eilends einen größeren Fischfriedhof auf dem Schulgelände errichtet. Nur die Schnecken überraschen durch äußerste Robustheit. Sie zeichnen sich durch ungezügelte Lebensfreude aus und pflanzen sich unbeirrt fort.

Die Weihnachtsferien waren dann für alle so erholsam, dass die überlebenden Guppies mittlerweile sogar Nachwuchs haben.

Wir hoffen nun, dass der nächsten Generation Unterwassertiere ein langes und friedliches Leben gegönnt ist.

Wer Lust hat, kann zu Beginn der Mittagsfreizeit in Absprache mit einem Erwachsenen die Fische mit Fischfutter füttern.



C. Paulus und A. Chamier
|Fotos A. Chamier, M. Berthe



Markus: Ich fand den Steinhaufen cool, cool und nochmal cool! Wir als Klasse 4b hatten das gleiche Ziel - das war cool.

Jeder hat einen Stein bekommen, der war ganz warm. Die Frau (Pastorin; Anm. Baudach) hat gesagt, dass manche Steine sprechen können, aber ich glaube das nicht. 😊

Berfin: Dort ist ein Sitzkreis aus Kissen. Eine Frau hat gesagt, dass wir die Augen schließen sollen. Sie hat den Gong geschlagen, das war entspannt und ich bin fast eingeschlafen. Es gab ein Kreuz aus Holz, das war mit Seilen zusammen gebunden und eine sehr große Orgel und einen Stein in Herzform. Ich erinnere mich auch an ein Bild und an ein dickes Buch. Ich dachte wir sollen dort beten, aber das ist nicht so. Ich fand es interessant.

Kirche der Stille

Wenn Sie Lust bekommen haben, die Kirche der Stille zu besuchen - es ist ein Ort der Ruhe und für jeden zugänglich.

Sie befindet sich in unserer Nachbarschaft: In der Helenenstraße 14 a

Footprints for Future

-eine Schüler*innen Kunstaktion

Im Rahmen des Projektes des Thalia Theaters „Lessingtage“ nahm die Klasse 4b an der Kunstaktion teil. Mit über 1000 Hamburger Schüler*innen wurden sie sich ihres ökologischen Fußabdruckes bewusst, überdachten ihr Verhalten und entwickelten konkrete Ideen, wie sie persönlich für das Klima und die Zukunft aktiv werden



können. Mit diesen Vorhaben beschrifteten sie ihren Fußabdruck auf Stoffen von gebrauchten Theaterbannern des Thalia Theaters und gestalteten das Werk.

Zu den Lessingtagen brachten die Kinder ihre Kunstwerke auf Holzsäulen am Gerhard-Hauptmann Platz neben dem The-

ater mit einem Tacker an. Die Theaterpädagogin Frau Klinge erläuterte den Gedanken Lessings „wir müssen Freunde sein“ und erklärte damit die zeitlose Wichtigkeit von Toleranz für das menschliche Zusammenleben.

S.Baudach

Footprints for Future ist eine Organisation von Fr. Klinge aus dem Thalia-Theater. Es handelt sich um einen Fußabdruck auf dem jeder etwas gutes für die Umwelt geschrieben oder gemalt hat. Die Füße haben wir auf eine Holz säule vom Thalia-Theater getackert. Jetzt können alle sie betrachten.

Seiteneinsteiger Lesefest

In diesem Herbst feierte „Seiteneinsteiger“, das größte städtische Lesefest für Kinder und Jugendliche, seinen 15. Geburtstag. Wie schon von Beginn an nahm unsere Schule wieder mit allen Klassen daran teil. In der Zeit vom 23. Oktober bis zum 29. Oktober 2019 besuchte jede Klasse entweder eine Veranstaltung außerhalb der Schule oder sie hatte eine Autorin oder einen Autoren in der Schule zu Gast.

Sehr besondere Lesungen an Orten außerhalb der Schule waren die Veranstaltungen „Wie war das in der DDR?“ im Gruner + Jahr-Forum, die die Klassen 3C und 4B besuchten, die „Inklusive Lesung“ (gelesen wurde von Menschen mit und ohne Handycap in Alltagssprache, Leichter Sprache, Gebärdensprache und über das Vorlesen von Braille-Schrift) des Textes „Die bunte Bande“ in der Katholischen Akademie, bei denen die 4C und die 4E zu Gast waren und die Lesung der „Roten Zora“ im Thalia-Theater, die von der Klasse 4A angehört wurde. Im Kinderbuchhaus Altona konnten die Klassen 2A und 2C die Lesung „Ellington“ mit musikalischer Begleitung genießen und bei Lesungen in den beiden Bücherhallen Holstenstraße und

Altona waren unsere Klassen 2B, 2D und 3A aufmerksame Zuhörerinnen und Zuhörer.

Zu uns in die Schule kamen die Autorinnen Gabi Unger, Nina Schmidt und Maren von Klitzing sowie die Schauspielerin Nicola La Rosa und boten Lesungen für die 1. Klassen und einige 2. und 3. Klassen dar. Zum Abschluss gab Marlies Bardeli für die Klassen 3D, 3F und 4D eine musikalische Lesung mit Textausschnitten aus „Der kleine Prinz“ in unserer Schulaula. Alle Autorinnen sind mit unserer Schule über die Jahre verbunden und kommen genauso gern wie wir sie unsererseits als Gäste empfangen.

Veranstaltungen des Lesefestes zu besuchen ist eine langjährige Tradition an unserer Schule, die wir nicht missen möchten. Für die Kinder ist das Zusammenreffen mit den Autorinnen und Autoren immer wieder ein besonderes Erlebnis. Über die Lesung hinaus ist gerade die Begegnung mit den Menschen, die Bücher schreiben oder Geschriebenes eindrucksvoll vortragen, eine besondere Erfahrung. In diesem Sinne freuen wir uns über das Seiteneinsteiger-Jubiläum und wünschen uns noch viele weitere gemeinsame Lesefeste.

M. Freier



Wintersport in Hamburg

Im Frühjahr nehmen die Zweitklässler*innen unserer Schule am traditionellen Wintersportfest teil. Einen Tag lang wurde den Kindern in einer außergewöhnlichen Bewegungslandschaft viel abverlangt: Koordination, Geschick, Treffsicherheit und natürlich Spaß am Ungewohnten standen im Zentrum der Aufgaben. Die „Großen“ aus den 3. Klassen unterstützen beim Aufbau und halfen wie immer bei den Übungen. Vielen Dank allen Beteiligten, es war wieder eine große Freude!



TermineTermine

März

2.3 bis 13. 3. Frühjahrsferien

25.3. Elternratssitzung

30.4. - 3.4. Lernentwicklungsgespräche (LEG)
am 3.4. unterrichtsfrei, kostenlose Betreuung möglich

April

10.-13.4. Osterwochenende

16.4. Themenelternabend
Kinder und Medien

22.4. Elternratssitzung

Mai

1.5. Tag der Arbeit

13.5. Elternratssitzung

18.5. bis 22.5. Pfingstferien

Juni.

1.6. Pfingstmontag

6. Schulausflug

17.6. Elternratssitzung

25.6. - 5.8. Sommerferien

Wichtig

Der **Umbau der Kantine** verzögert sich leider. Nach der Erweiterung des Speiseplans sollte in diesem Frühjahr der Umbau mit der neuen Essensausgabe kommen, dem Free-Flow-Buffer. Leider klappen Umbau und Anschaffung der nötigen Geräte nicht so schnell wie gehofft und wir müssen auf das Free-Flow Buffet noch warten.

Einladung zum Themenelternabend Kinder und Medien
am Donnerstag, den 16. April 2020, 19.30 bis 21 Uhr

Minecraft, Fortnite, Eiskönigin –
Spielen an Tablets und Smartphones:
Was Eltern wissen sollten.

Beratung und Orientierung für einen
sinnvollen und entspannten Umgang
mit Konsole, Smartphone & Tablet

Eine Veranstaltung im Rahmen des FIDE-Projekts "Eltern-Medien-Lotse"

Tschüss und bis bald!

Mit Valerie Sternal verlässt uns eine Erzieherin und Lehrbeauftragte. Ebenso gingen die Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst, die ihre Tätigkeit an unserer Schule zum 31. Januar beendeten. Wir bedanken uns bei euch allen für den Einsatz und wünschen alles Gute an euren neuen Schulen!